

**Zeitschrift:** Schweizer Pioniere der Wirtschaft und Technik  
**Herausgeber:** Verein für wirtschaftshistorische Studien  
**Band:** 116 (2020)

**Artikel:** Versuch, Erfolg, Irrtum : Telekomindustrie von Hasler zu Ascom  
**Autor:** Lüönd, Karl  
**Vorwort:** Auftakt  
**Autor:** Fässler, Clemens  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-1095727>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 26.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# AUFTAKT

« *Herr Hasler hat zwar vor einiger Zeit, um sich bei einem industriellen Etablissement in seiner Vaterstadt zu beteiligen, die Entlassung von seiner Stelle nachgesucht und erhalten; es ist jedoch nach den vorläufig gepflogenen Unterredungen mit ihm und unter Zusicherung eines angemessenen Gehaltes Hoffnung vorhanden, denselben für die vakante Stelle zu gewinnen und diesen ebenso tüchtigen als pflichtbewussten Beamten der Eidgenossenschaft zu erhalten.* »

Bericht des Finanzdepartements  
an den Bundesrat vom 26. August 1860

Die Hoffnung wurde erfüllt, aber nicht für lange. Denn der tüchtige Beamte Gustav Adolf Hasler führte die Telegraphenwerkstätte so erfolgreich, dass der Betrieb fünf Jahre später privatisiert wurde; wegen zuviel Erfolg, wie hier darlegt wird. Ein einmaliger Vorgang und der Beginn einer äusserst erfolgreichen Firmengeschichte! Nachdem bereits der Vater neue Tätigkeitsbereiche erschlossen hatte, vor allem die Telefonie, setzte der Sohn Gustav Hasler ab 1900 neue Massstäbe. In den grössten Krisenzeiten der Weltkriege baute er Fabriken und vervielfachte den Personalbestand. Und auch nach seinem Tod 1952 ging das Wachstum weiter. In der Fusion der Hasler AG mit Zellweger Telekommunikation und Autophon zur Ascom sollte dann 1987 internationale Konkurrenzfähigkeit erlangt werden. Doch es kam anders, die Liberalisierung und die Digitalisierung schritten in einem Tempo voran, dem die an geschützte Märkte gewöhnten Schweizer nicht folgen konnten. Eine schrittweise Konzentration und stete Neuausrichtung waren die Folgen. Es mangelte dabei nicht an Führungspersonen, die sich der Situation stellten und mit neuen Visionen antraten. Doch auf den Weg des nachhaltigen Erfolgs kehrte die Ascom bislang nur in Teilgebieten zurück.

Bereits 1963 erschien in dieser Reihe eine Biographie über die Haslers, geschrieben vom langjährigen Hasler Mitarbeiter Walter Keller (📖 14, **Dr. G. A. Hasler und Gustav Hasler**). Das Buch ist einerseits vergriffen, andererseits selbst zu einer Quelle geworden. Es erscheint deshalb und angesichts der spannenden Geschichte von Hasler und Ascom angezeigt, die bald 170-jährige Geschichte neu zu beleuchten. Der Autor Karl Lüönd porträtiert damit nicht nur Pioniere und ihr Wirken, sondern auch einen Abriss der Schweizer Telekomgeschichte.

*Clemens Fässler, Geschäftsführer*